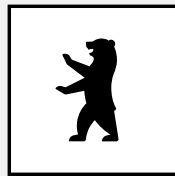




Straßenszene in Indien

BUND-LÄNDER-PROGRAMM (BLP)

Bundesland – Partnerland
Berlin - Indien



Titel
Urban Mobility Berlin and India II (UMBI II)

In Kooperation mit dem GIZ Programm
Maßnahme „Nachhaltige Städtische Mobilität – Luftqualität, Klimaschutz und Zugang (SUM-ACA)“ im EZ-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung in Indien“

Finanzierung
Beitrag BMZ 307.297 EUR
Beitrag Berlin 206.272 EUR

Laufzeit
01.06.2023 - 31.12.2024

Zuständiges Ministerium
Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Das Projekt trägt dazu bei diese Ziele für Nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Innovationen für urbane Mobilitätssysteme in Indien

Situation vor Ort

Indische Städte wachsen und haben schon jetzt zunehmend überlastete Straßen. Hohe Luftverschmutzung und Klimabelastung sind die Folge. Der öffentliche Sektor muss noch weiter verstehen, was die Einwohner*innen von ihrem Verkehrssystem wirklich brauchen und wollen und welche innovativen Ansätze und Technologien zur Verfügung stehen. Der Einsatz agiler Methoden zur Innovationsförderung sowie eine Fokussierung auf benachteiligte Nutzer*innen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), können das Verständnis zum Bedarf der Nutzer*innen erhöhen. Private Akteur*innen / Gründer*innen können dabei für die Pilotierung innovativer Lösungsansätze eine wichtige Rolle spielen. Der indische Bundesstaat Karnataka und das Land Berlin haben ein Memorandum of Understanding unterschrieben, um die Start-up-Förderung im Bereich Urbane Mobilität zu stärken. Darauf baut die Maßnahme auf und zielt darauf ab, nutzer*innen-orientierte Lösungen für urbane Mobilitätssysteme in Indien zu entwickeln und die Kapazitäten und Vernetzung der Start-up-Szenen in Berlin und Indien zu stärken.

Kooperation

Im Rahmen des Projekts UMBI II im Bund-Länder-Programm (BLP) arbeiten deutsche und indische Startups, Investor*innen und Expert*innen des Mobilitätssektors zusammen. Konkret ist auf indischer Seite das Department of Urban Land

“Wir bauen eine Brücke zwischen Berlin und Indien, um eine innovative urbane Mobilität zu fördern. In der ersten Projektphase konnten wir zehn Startups erfolgreich zusammenbringen. Aus ihrem Austausch sind drei konkrete Ansätze entstanden, die von den Beteiligten vor Ort weiterverfolgt werden. Im Fokus stehen dabei Lösungen für eine bessere Datenerhebung sowie für die Dekarbonisierung und Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs.”

Franziska Giffey

Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin



UMBI Offener Innovationsprozess 2022

Transport (DULT) der Regierung von Karnataka involviert. Darüber hinaus gehören auch Universitäten wie das Indian Institute of Management in Bangalore oder das indische Unternehmen Entoo zu den Umsetzungspartner*innen. Weitere Partnerinstitutionen sollen dazukommen. Auf Berliner Seite wird das Projekt durch den Implementierungspartner Asia Berlin Forum e.V. durchgeführt. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Modul „Nachhaltige Städtische Mobilität – Luftqualität, Klimaschutz und Zugang“ des GIZ-Programms „Nachhaltige Stadtentwicklung in Indien“. Durch diese Verankerung erfolgt eine Verknüpfung mit der Green Urban Mobility Partnership sowie der Transformative Urban Mobility Initiative des BMZ.

Was wir tun - und wie

Das Projekt baut auf vorangegangenen Kooperationen zwischen dem Land Berlin und Indien auf, unter anderem dem Projekt UMBI I, welches zwischen März 2022 und März 2023 umgesetzt wurde. Dabei wurden zusammen mit dem DULT sowie dem Logistikdienstleister Entoo drei aktuelle Herausforderungen für urbane Mobilitätslösungen in der Region entwickelt. In einem darauffolgenden Ideenwettbewerb und verschiedenen Innovationsformaten erarbeiteten 10 indische und deutsche Start-ups konkrete Lösungsansätze, wovon am Ende drei ausgewählt wurden für eine weitere Pilotierung in Indien.

Mit diesem Projekt sollen die entstandenen Kooperationen weiter ausgebaut und insbesondere um genderresponsive Ansätze erweitert werden. Dafür werden zwei Delegationsreisen 2023 und 2024 für die Berliner Start-up-Szene nach Indien organisiert und zwei indische Delegationen zum AsiaBerlin Summit 2023 und 2024 nach Berlin eingeladen. Um weitere innovative Lösungsansätze für urbane Mobilitätslösungen in Indien zu identifizieren, wird analog zu UMBI I ein offener Innovationsprozess durchgeführt. Dabei werden die Erfahrungen aus UMBI I genutzt und ein besonderer Fokus auf aktuelle Herausforderungen für Frauen und trans* Personen im Mobilitätssektor gelegt.

Weiterführende Links

- Weitere Informationen zum BLP:
<https://www.giz.de/de/weltweit/132983.html>
<https://bund-laender-programm.de/de>
- Maßnahme „Nachhaltige Städtische Mobilität – Luftqualität, Klimaschutz und Zugang (SUM-ACA)“:
<https://www.giz.de/de/weltweit/134460.html>
- Implementierungspartner Asia Berlin Forum:
<https://asiaberlinforum.org/about/>
- Weitere Informationen zum AsiaBerlin Summit:
<https://asia.berlin/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Anja Glatzel, Jelena Jorcik, Julius Nebel
Design kippconcept gmbh, Bonn
Stand Februar 2024

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat G43 Länder und Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienststätte BMZ Bonn
Dahlmannstr. 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstr. 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.